

(Get free) Strategische Handelspolitik im Vergleich: Imports substitution vs. Exportorientierung am Beispiel der asiatischen Tigerstaaten und Lateinamerika (German Edition)

# Strategische Handelspolitik im Vergleich: Imports substitution vs. Exportorientierung am Beispiel der asiatischen Tigerstaaten und Lateinamerika (German Edition)

*Nils-Hendrik Klann*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Nils-Hendrik Klann

**Strategische Handelspolitik im Vergleich:  
Imports substitution vs. Exportorientierung am Beispiel  
der asiatischen Tigerstaaten und Lateinamerika**

Studienarbeit



[Download](#)

[Read Online](#)

#4227789 in eBooks 2006-07-07 2006-07-07 File Name: B007OVSLZY | File size: 51.Mb

**Nils-Hendrik Klann : Strategische Handelspolitik im Vergleich: Imports substitution vs. Exportorientierung am Beispiel der asiatischen Tigerstaaten und Lateinamerika (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strategische Handelspolitik im Vergleich: Imports substitution vs. Exportorientierung am Beispiel der asiatischen Tigerstaaten und Lateinamerika (German

Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich VWL - Ausländischer Handelstheorie, Ausländischer Handelspolitik, Note: 1,0, Georg-August-Universität Göttingen (Ibero-Amerika Institut für Wirtschaftsforschung), Veranstaltung: Wirtschaftskunde Lateinamerika, 23 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Länder Südostasiens und Lateinamerikas haben sich seit Beginn der 60er Jahre von armen und isolierten Volkswirtschaften zu Akteuren auf dem Weltmarkt gewandelt und verfügen heute oftmals über ein Vielfaches ihres damaligen Wohlstands. Dennoch ist unter den Nationen die Bandbreite des inzwischen erlangten Reichtums und der Bedeutung von Exporten in den verschiedenen Volkswirtschaften groß. So verbindet man heute besonders Länder wie Südkorea und Taiwan mit dem Phänomen des exportierenden und stetig wachsenden Tigerstaates. Im Unterschied dazu konnten sich die Länder Lateinamerikas bisher nicht im selben Ausmaß als global player etablieren. Dieser Text veranschaulicht die verschiedenen Handelsstrategien der Länder im südostasiatischen Raum und Lateinamerika, welche sich als bedeutende Determinanten des Exporterfolges erwiesen haben. Auch das wirtschaftliche Wachstum der Länder hing entscheidend von den jeweils gewählten Strategien ab. Dem chronologischen Ablauf entsprechend befasst sich der Text zunächst mit dem Modell der Importsubstitution durch Industrialisierung (ISI), welches bis in die 60er Jahre in beiden Regionen Anwendung fand. Im Anschluss wird der nachfolgende asiatische Ansatz der Exportorientierung dargestellt. Zusammenfassend erfolgt abschließend eine Bewertung der zeitversetzten Handelspolitiken unter dem Gesichtspunkt, wie effizient sie funktionierten und dabei die Faktoren Wohlstand und Exporte der jeweiligen Region verbessern konnten. Ferner wird kurz auf das dritte Modell Lateinamerikas eingegangen, mit dem versucht wurde, an den Erfolg der asiatischen Exportförderung anzuknüpfen. Abschließend wird der Fragestellung nachgegangen, inwiefern sich die Konzepte Importsubstitution und Exportorientierung unterscheiden, bzw. ob sie sich ergänzen.